



## Vor 30 Jahren:

### DDR - Oberliga 1972/73

14. Spieltag: 24.03.1973

HFC - SG Dynamo Dresden 2:2 (1:1)

**SGD am Rand der ersten Niederlage**  
Nur zehn Sekunden vor dem Abpfiff entrann der Spitzenreiter aus Dresden seiner ersten Saisonniederlage. Gerd Heidler verwandelte das genaue Zuspiel von Udo Schmuck zum 2:2 Endstand. Der HFC hatte bis dahin die ohne Kreische, Häfner und Geyer antretenden Gäste zweimal klassisch ausgekontert. Besonders das 2:1 passte in jeden Fußball-Lehrfilm. Nowotnys Rückpass von der Grundlinie verwandelte Wolfgang Schmidt mit Vollspann zur zwischenzeitlichen Führung.  
HFC (weiß/rot-weiß): Brade - Meinert, Riedl, Bransch, Klemm - Eschrich, Nowotny, Schmidt - Peter (85. Mosert), Boelssen, Langer (81. Köppe). Trainer: Walter Schmidt. Dyn. (gelb-schwarz): Boden - Ganzera, Dörner, Sammer, Wätzlich - Riedel, Rau (50. Helm), Lichtenberger (80. Schmuck) - Heidler, Richter, Sachse. Trainer: Walter Fritsch. Schiedsrichter: Glöckner (Markranstädt). Zuschauer: 20.000 im Kurt-Wabbel-Stadion Halle. Tore: 1:0 Peter (27.), 1:1 Riedel (40.), 2:1 Schmidt (49.), 2:2 Heidler (90.).



15. Spieltag: 31.03.1973

BFC Dynamo - HFC 2:0 (1:0)

**Harmloser HFC ohne Siegeschance**  
Auf den Tag genau vor zwei Jahren (31. März 1971 2:0 in Aue) gewann der HFC sein letztes Auswärtsspiel. Das sollte sich auch in der Hauptstadt nicht ändern. Weder im Angriff, noch in der Abwehr konnten die Hallenser überzeugen. Abgesehen vom vorbildlich haltenden Helmut Brade war die HFC-Verteidigung inklusive Bernd Bransch äußerst instabil und war bei beiden Gegentoren überhaupt nicht im Bilde. Da auch der BFC keine Bäume ausriss, war der Kommentar von H.F. Oertel: "Sie waren beide schon einmal weiter!" mehr als treffend.  
BFC (weinrot-weiß): Lihsa - Brillat - Stumpf, P. Rohde, Hübner - R. Rohde, Terletzki, Schütze (73. Schwierske) - Schulenberg, Netz, Johannsen. Trainer: Günter Schröder. HFC (weiß): Brade - Bransch - Meinert, Riedl, Klemm - Eschrich, Boelssen, Mosert (68. Dressel) - Nowotny, Peter (63. Enke), Langer. Trainer: Walter Schmidt. Schiedsrichter: Kulicke (Oderberg). Zuschauer: 7.000 im Berliner Sportforum. Tore: 1:0 Johannsen (20.), 2:0 Terletzki (81.).



#### IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.  
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte  
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign, Hessler, Ströse & Partner GbR  
Druck: Druckhaus Schimmer



## Der Worte sind genug gewechselt!

### Eine erfolgreiche Rückrunde als Vorbereitung auf die Saison 2003/04

Liebe Fußballfreunde,  
sehr geehrte Gäste und Fans,

zum Rückrudenaufakt gegen den VfB Chemnitz begrüße ich Sie recht herzlich. Natürlich gilt mein ganz besonderer Willkommensgruß auch unseren Gästen und dem Schiedsrichtertrio.

Im Dezember des vergangenen Jahres wertete das HFC-Präsidium die Hinrunde dieser Oberligaspielserie aus, seit Januar dieses Jahres arbeitet die gesamte Vereinsführung parallel an der Vorbereitung der Rückrunde und der neuen Saison 2003/04. Dabei veränderten sich die laufenden Zielstellungen nicht: Unsere 1. Männermannschaft soll in der Endabrechnung mindestens den 5. Tabellenplatz belegen und den Landespokalsieg wiederholen. Dabei wünsche ich mir persönlich, vor allem in den Heimspielen attraktiven, überzeugenden und erfolgreichen Fußball zu sehen. Die 2. Mannschaft unseres HFC hat die Vorgabe, in der Landesliga einen Mittelfeldplatz zu erreichen und unsere eigenen Talente weiter zu entwickeln. Ihr Trainer Manfred Fülle konnte zwischenzeitlich durch eine von der Arbeitsverwaltung geförderte Maßnahme als neuer Mitarbeiter unseres HFC gewonnen werden.

Für unsere Frauenabteilung entscheiden die Ergebnisse in der Rückrunde der Regionalliga darüber, ob in Zukunft weiterhin leistungsbezogener oder eher Freizeitfußball gespielt wird.

Im Nachwuchsbereich genießt der Aufstieg der A- und B-Jugendteams in die Regionalliga Priorität. Die hier tätigen Trainer und Betreuer arbeiten an der technisch-taktischen und physischen Entwicklung unserer Talente, sollen aber auch eine noch engere Beziehung zwischen Verein, Umfeld, Eltern und Großeltern aufbauen.

Das HFC-Präsidium nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass am 6.2.2003 die Gründung des „Verbandes der Fanclubs des HFC“ e. V. voraussichtlich vollzogen wird und bedankt sich bei den Mitgliedern des Fanbeirates für die bisherige Arbeit.



Hauptanliegen unserer Arbeit im Frühjahr soll insbesondere die weitere wirtschaftliche Stabilisierung unseres HFC, die Entschuldung bis zum 30.6.2003 und die finanzielle Absicherung der neuen Saison 2003/04 sein. Ebenso sind die Arbeitsbereiche Marketing und Öffentlichkeitsarbeit weiter zu profilieren.

Meinen ganz persönlichen Dank für das bisher Geleistete spreche ich dem Aufsichtsrat unter Leitung von Herrn Andreas Heilmann und dem Wirtschaftsbeirat unter Führung von Herrn Wilfried Klose aus.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle bitte noch eine Anmerkung: Auch wenn der Sport in unserer Region im allgemeinen und bei unserem HFC im besonderen mit einer problembelasteten Infrastruktur zu kämpfen hat, bin ich der festen Überzeugung, dass durch die Fußball-WM 2006 und durch die Olympiabewerbung der Region Leipzig-Halle für das Jahr 2012 eine infrastrukturelle Besserung resp. der Neubau eines Stadions in Halle möglich ist.

Lassen Sie uns gemeinsam an diesen Zielen arbeiten!  
Ihr Dr. Michael Schädlich  
(Präsident des HFC)



## NOFV - Oberliga: Staffel Süd

### 18. Spieltag 01.-02.02.2003

Sa.: Hoyerswerda - Sachsen Leipzig (0:5)  
**Sa.: HFC - VfB Chemnitz (3:0)**  
 Sa.: FSV Zwickau - Dresden 06 (1:0)  
 Sa.: Dresden Nord - FC CZ Jena (2:3)  
 Sa.: VfB Leipzig - VfB Poßneck (5:1)  
 So.: Cottbus/Am. - VFC Plauen (0:1)  
 So.: OFC Neugersdorf - Dessau (1:2)  
 So.: Wacker Gotha - SV Grimma (1:2)  
 So.: 1. FC Magdeburg - Sondershausen (3:0)

### 19. Spieltag vom 07.-09.02.2003

Fr.: FC CZ Jena - VfB Leipzig (1:4)  
 Sa.: VfB Chemnitz - FSV Zwickau (1:2)  
 Sa.: VfB Poßneck - Hoyerswerda (2:1)  
 Sa.: Sondershausen - Dresden Nord (2:2)  
 Sa.: VFC Plauen - Neugersdorf (1:2)  
 Sa.: Sachsen Leipzig - Cottbus/Am. (0:4)  
 So.: Dresden 06 - 1. FC Magdeburg (0:1)  
**So.: SV Grimma - HFC (0:1)**  
 So.: Anhalt Dessau - Wacker Gotha (0:0)

### 20. Spieltag vom 15.-16.02.2003

**So.: HFC - FC Anhalt Dessau (0:0)**  
 Sa.: Wacker Gotha - VFC Plauen (0:6)  
 Sa.: Dresden 06 - Dresden Nord (1:1)  
 Sa.: VfB Leipzig - Sondershausen (2:1)  
 So.: 1. FC Magdeburg - Chemnitz (1:1)  
 So.: Neugersdorf - Sachsen Leipzig (1:2)  
 So.: FSV Zwickau - SV Grimma (1:1)  
 So.: Cottbus/Am. - Hoyerswerda (3:0)  
 So.: FC CZ Jena - VfB Poßneck (1:0)

### 21. Spieltag vom 21.-23.02.2003

Fr.: Anhalt Dessau - FSV Zwickau (3:5)  
 Sa.: Dresden 06 - VfB Leipzig (1:3)  
 Sa.: VfB Chemnitz - Dresden Nord (0:2)  
 Sa.: Sachsen Leipzig - Wacker Gotha (4:0)  
 Sa.: Sondershausen - FC CZ Jena (0:5)  
 So.: SV Grimma - 1. FC Magdeburg (1:2)  
**So.: VFC Plauen - HFC (0:1)**  
 So.: Hoyerswerda - OFC Neugersdorf (2:2)  
 So.: VfB Poßneck - Cottbus/Am. (0:4)

### 22. Spieltag vom 28.2.-02.03.2003

Fr.: FSV Zwickau - VFC Plauen (1:3)  
**So.: HFC - Sachsen Leipzig (1:1)**  
 Sa.: VfB Leipzig - VfB Chemnitz (1:0)  
 Sa.: Wacker Gotha - Hoyerswerda (1:0)  
 Sa.: Sondershausen - Poßneck (1:4)  
 Sa.: Dresden Nord - SV Grimma (0:4)  
 So.: 1. FC Magdeburg - Dessau (0:1)  
 So.: FC CZ Jena - Dresden 06 (0:2)  
 So.: Neugersdorf - Cottbus/Am. (2:2)

### 23. Spieltag vom 08.-09.03.2003

Sa.: VfB Chemnitz - FC CZ Jena (0:4)  
 Sa.: Sachsen Leipzig - Zwickau (1:0)  
**Sa.: Lausitz Hoyerswerda - HFC (1:4)**  
 Sa.: Dresden 06 - Sondershausen (0:3)  
 So.: SV Grimma - VfB Leipzig (1:1)  
 So.: Anhalt Dessau - Dresden Nord (1:4)  
 So.: VFC Plauen - 1. FC Magdeburg (0:0)  
 So.: Cottbus/Am. - Wacker Gotha (3:1)  
 So.: VfB Poßneck - Neugersdorf (0:2)

### 24. Spieltag vom 14.-16.03.2003

**So.: HFC - Cottbus/Am. (0:2)**  
 Sa.: Dresden Nord - VFC Plauen (2:4)  
 Sa.: VfB Leipzig - Anhalt Dessau (4:0)  
 Sa.: Magdeburg - Sachsen Leipzig (0:1)  
 Sa.: FSV Zwickau - Hoyerswerda (3:1)  
 Sa.: Dresden 06 - VfB Poßneck (4:0)  
 Sa.: Sondershausen - VfB Chemnitz (1:0)  
 Sa.: Wacker Gotha - Neugersdorf (0:0)  
 So.: SV Grimma - FC CZ Jena (0:1)

### 25. Spieltag vom 21.-23.03.2003

Fr.: VFC Plauen - VfB Leipzig (2:0)  
 Fr.: Anhalt Dessau - FC CZ Jena (1:5)  
 Sa.: VfB Poßneck - Wacker Gotha (1:1)  
 Sa.: Hoyerswerda - 1. FC Magdeburg (0:1)  
 Sa.: VfB Chemnitz - Dresden 06 (2:2)  
 Sa.: Sachsen Leipzig - Dresden Nord (1:2)  
**So.: OFC Neugersdorf - HFC (2:2)**  
 So.: Cottbus/Am. - FSV Zwickau (1:2)  
 So.: SV Grimma - Sondershausen (2:3)

### 26. Spieltag vom 04.-06.04.2003

Fr.: FC CZ Jena - VFC Plauen (1:0)  
 Sa.: VfB Leipzig - Sachsen Leipzig (0:1)  
 Sa.: Dresden Nord - Hoyerswerda (1:0)  
 Sa.: Sondershausen - Dessau (4:2)  
 Sa.: Dresden 06 - SV Grimma (1:2)  
**So.: HFC - Wacker Gotha (3:0)**  
 Sa.: FSV Zwickau - Neugersdorf (2:1)  
 So.: 1. FC Magdeburg - Cottbus/Am. (1:1)  
 So.: VfB Chemnitz - VfB Poßneck (1:3)

### 27. Spieltag vom 11.-13.04.2003

Fr.: Cottbus/Am. - Dresden Nord (1:2)  
 Sa.: Hoyerswerda - VfB Leipzig (5:0)  
 Sa.: Wacker Gotha - FSV Zwickau (0:3)  
 Sa.: VFC Plauen - Sondershausen (0:0)  
 So.: Neugersdorf - 1. FC Magdeburg (2:0)  
**Sa.: VfB Poßneck - HFC (1:1)**  
 So.: Sachsen Leipzig - FC CZ Jena (1:1)  
 So.: SV Grimma - VfB Chemnitz (2:0)  
 So.: Anhalt Dessau - Dresden 06 (2:1)

### 28. Spieltag vom 17.-20.04.2003

Do.: Dresden 06 - VFC Plauen (1:5)  
**Do.: FSV Zwickau - HFC (1:2)**  
 Do.: FC CZ Jena - Hoyerswerda (3:0)  
 Do.: VfB Leipzig - Cottbus/Am. (2:0)  
 Sa.: Sondershausen - Sa. Leipzig (0:4)  
 Sa.: 1. FC Magdeburg - Gotha (3:1)  
 Sa.: SV Grimma - VfB Poßneck (3:0)  
 Sa.: VfB Chemnitz - Anhalt Dessau (2:2)  
 So.: Dresden Nord - Neugersdorf (2:5)

### 29. Spieltag vom 29.04.-01.05.2003

Di.: VFC Plauen - VfB Chemnitz (2:0)  
 Mi.: VfB Poßneck - FSV Zwickau (0:4)  
**Mi.: HFC - 1. FC Magdeburg (3:4)**  
 Mi.: Cottbus/Am. - FC CZ Jena (0:5)  
 Do.: Anhalt Dessau - SV Grimma (0:1)  
 Do.: Hoyerswerda - Sondershausen (2:1)  
 Do.: Wacker Gotha - Dresden Nord (0:1)  
 Do.: Neugersdorf - VfB Leipzig (1:3)  
 Do.: Sachsen Leipzig - Dresden 06 (6:0)

### 30. Spieltag vom 03.-04.05.2003

Sa.: 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau (2:3)  
 So.: VfB Chemnitz - Sachsen Leipzig (1:3)  
**So.: FV Dresden Nord - HFC (1:1)**  
 So.: Dresden 06 - Hoyerswerda (0:1)  
 So.: Anhalt Dessau - VfB Poßneck (0:5)  
 So.: SV Grimma - VFC Plauen (1:4)  
 So.: VfB Leipzig - Wacker Gotha (2:1)  
 So.: FC CZ Jena - OFC Neugersdorf (3:1)  
 So.: Sondershausen - Cottbus/Am. (4:2)

### 31. Spieltag vom 09.-11.05.2003

Fr.: **HFC - VfB Leipzig (1:2)**  
 Fr.: VFC Plauen - Anhalt Dessau (1:0)  
 Fr.: FSV Zwickau - Dresden Nord (0:0)  
 Sa.: VfB Poßneck - 1. FC Magdeburg (3:2)  
 Sa.: Hoyerswerda - VfB Chemnitz (0:1)  
 So.: Wacker Gotha - FC CZ Jena (0:2)  
 So.: Neugersdorf - Sondershausen (2:3)  
 So.: Sachsen Leipzig - SV Grimma (3:1)  
 So.: Cottbus/Am. - Dresden 06 (1:3)

### 32. Spieltag vom 16.-18.05.2003

Fr.: VfB Poßneck - VFC Plauen (0:2)  
 Sa.: VfB Leipzig - FSV Zwickau (2:0)  
 Sa.: Sondershausen - Gotha (2:3)  
 Sa.: 1. FC Magdeburg - Dresden Nord (2:3)  
**Fr.: FC CZ Jena - HFC (0:0)**  
 So.: Anhalt Dessau - Sachsen Leipzig (0:4)  
 So.: Dresden 06 - OFC Neugersdorf (2:6)  
 So.: VfB Chemnitz - Cottbus/Am. (3:2)  
 So.: Hoyerswerda - SV Grimma (0:0)

### 33. Spieltag vom 25.05.2003

**So.: HFC - Sondershausen (3:1)**  
 So.: Wacker Gotha - Dresden 06 (0:2)  
 So.: 1. FC Magdeburg - VfB Leipzig (1:1)  
 So.: Dresden Nord - VfB Poßneck (2:2)  
 So.: Sachsen Leipzig - VFC Plauen (1:1)  
 So.: Hoyerswerda - Anhalt Dessau (0:7)  
 So.: Cottbus/Am. - SV Grimma (1:0)  
 So.: OFC Neugersdorf - VfB Chemnitz (0:1)  
 So.: FSV Zwickau - FC CZ Jena (1:3)

### 34. Spieltag vom 01.06.2003

So.: VfB Leipzig - Dresden Nord (0:0)  
 So.: VfB Poßneck - Sachsen Leipzig (1:2)  
 So.: Sondershausen - Zwickau (2:5)  
**So.: Dresden 06 - HFC (0:3)**  
 So.: VfB Chemnitz - Wacker Gotha (1:0)  
 So.: VFC Plauen - Hoyerswerda (0:0)  
 So.: FC CZ Jena - 1. FC Magdeburg (5:0)  
 So.: SV Grimma - OFC Neugersdorf (1:0)  
 So.: Anhalt Dessau - Cottbus/Am. (2:1)

**Anmerkung:**  
 Der allgemeine Spielbeginn am Samstag und am Sonntag ist jeweils 14.00 Uhr. Die Freitagsspiele beginnen in der Regel um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf der HFC-Homepage [www.HallescherFC.de](http://www.HallescherFC.de). Die folgenden Spielpläne im HFC-Magazin werden entsprechend aktualisiert. In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde. Nachholtermine in der Ergebnisliste.

**WOSZ Fan-Shop**  
 Ihr Teamsport Komplettausstatter

**erima**  
**reebok**

- Teamsportartikel  
Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel
- HFC-Fanartikel

**www.HFC-Fanartikel.de**  
 (Besuchen Sie unseren Onlineshop)

**FOREVER Nr.1 HFC**

Hauptsitz:	Filiale:	Internet:
Steinweg 30 06116 Halle(S.) Tel.: 0345-2029966 Fax: 0345-2909244 Funk: 0171-6514870 0171-4817664	Halle-Center 06188 Peißen Tel.: 0345-5606422	Homepage: <a href="http://www.Wosz-Fan-Shop.de">www.Wosz-Fan-Shop.de</a> <a href="http://www.HFC-Fanartikel.de">www.HFC-Fanartikel.de</a> email: <a href="mailto:Info@Wosz-Fan-Shop.de">Info@Wosz-Fan-Shop.de</a>
<b>Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop</b>		

**WDL**  
 Dienstleistung  
 Gebäudereinigung

Original  
**NEUKIRCHER ZWIEBACK**  
 aus der Lausitz



## HFC auswärts mit großem Zuschauerinteresse

### Die Tabellenführer:

Mit zwölf ersten Tabellenplätzen stand der VfB Leipzig am häufigsten auf dem Platz an der Sonne. Der aktuelle Herbstmeister FC Carl Zeiss Jena schaffte dies zweimal, je einmal waren der FC Sachsen Leipzig, die Amateure des FC Energie Cottbus und unser HFC (6. Spieltag) Tabellenführer der Oberliga Staffel Süd.

### Die Serien:

Am längsten blieben die Jenaer ungeschlagen. Nach dem 0:2 beim Aufsteiger Dresden 06 am 5. Spieltag verloren die Thüringer in den zwölf folgenden Partien (10 Siege, 2 Remis, u.a. in Halle) kein Spiel mehr. Dabei waren sie in zehn Spielen ohne Gegentor. Dagegen gelangen dem FC Lausitz Hoyerswerda und Wacker Gotha in je zehn Spielen kein eigener Treffer.

Der HFC blieb vom 1. bis zum 6. Spieltag ohne Niederlage, vom 12. bis zum 15. Spieltag ohne Sieg.

### Die eingesetzten Spieler:

Mit insgesamt 30 Spielern kamen bei den Amateuren des FC Energie Cottbus die meisten Spieler zum Einsatz. Der FC Sachsen Leipzig kam mit „nur“ 17 Spielern aus.

HFC-Coach Dirk Mankowski brachte mit 22 Spielern fast seinen gesamten zur Verfügung stehenden Kader zum Einsatz. Lediglich Leonardo Janz-Gomez wartet noch auf sein Oberligadebüt. Rafal Klajnszmit war in allen 16-Hinrunden-Partien auf dem Feld.

### Die Trainerwechsel:

Der FC Lausitz Hoyerswerda (Peschke für Weidner), Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena (Steffens für Eulberg), Wacker Gotha (der Brasilianer Brenner kam für „Urgestein“ Frank Stein, wurde aber vom Team abgelehnt. Mit Beginn der Rückrunde ist Olaf Kalkuhl neuer Coach) und der OFC Neugersdorf (Peter Berndt trat zurück, Ex-CFC Trainer Matthias Schultz kam) wechselten ihre

Trainer bereits aus. Der Vertrag von HFC-Trainer Dirk Mankowski wurde vorfristig um ein Jahr verlängert.

### Die Feldverweise:

35 Gelb-Rote und 13 Rote Karten führten in der Hinrunde zu Feldverweisen. Während Neuling VfB Pöbneck von jeglichen Feldverweisen verschont blieb, erwischte es den HFC 5mal per Gelb-Roter und einmal per Roter Karte.

### Die Zuschauer:

166.968 Zuschauer verfolgten die Spiele der Hinrunde. Mit 2.727 kamen die meisten zu den Heimspielen von Regionalliga-Absteiger 1. FC Magdeburg. Die bestbesuchteste Partie war das Leipziger Stadtderby zwischen dem FC Sachsen und dem VfB (1:0) mit 8.062 Zuschauern. Nur jeweils 80 Zuschauer sahen die Heimspiele des FV Dresden Nord gegen Eintracht Sondershausen und Wacker Gotha. Die Dresdner haben mit 248 Zuschauern im Durchschnitt auch den geringsten Heimzuspruch.

Nach Spitzenreiter Jena (1.975) hatte der HFC mit 1.762 Zuschauer das größte Auswärtsinteresse. Nur 1.337 Zuschauer kamen durchschnittlich ins hallesche KWS, obwohl der HFC in der Hinrunde daheim unbesiegt blieb. 2.292 (Heimrekord der Saison) kamen zum Spiel HFC-Jena (0:0). 820 (Minusrekord im KWS) besuchten das Spiel gegen den VfB Pöbneck (1:1).

### Die Elfmeter:

Insgesamt zeigten die Schiedsrichter 43 mal auf den ominösen Punkt. Nur 11 Strafstoße gab es jeweils für die Gastmannschaften. 12 Elfmeter wurden nicht verwandelt. Gleich drei (von vier) verschoss „Herbstmeister“ Jena. Die Torhüter Kraus (Sondershausen), Mewes (Zwickau) und Katzwinkel (Hoyerswerda) konnten jeweils zwei Strafstoße parieren.

HFC-Keeper Eniz Paden kassierte zwei Elfer beim Landesderby in Magdeburg. Gemeinsam mit dem Dresdner Kühne ist Rafal Klajnszmit (4) der sicherste Elfmeterschütze der Liga.

## Der schwere Start liegt hinter uns

Am vergangenen Wochenende erreichte unser HFC einem 3:0 Sieg gegen den FV Dresden 06 Laubegast. Damit startete der Hallesche FC nicht nur äußerst erfolgreich ins neue Jahr, sondern bescherte seinen Fans zum "Rückrundenabschluss" den ersten Heimerfolg nach genau drei Monaten.

Dabei taten die HFC-Verantwortlichen gut daran, das Spiel nach den Schneefällen der vorangegangenen Nacht nicht schon wieder abzusagen.

Zwar hatten die Clubkicker in der schon symptomatischen ersten schlechten Halbzeit gegen eine gut gestaffelte Dresdner Abwehr

ihre Anlaufschwierigkeiten, in der 2. Halbzeit reichten 15 starke Minuten, um die drei Punkte einzufahren. Mariusz und Dariusz Kurzeja schossen das 1:0 und 2:0 heraus, bevor Debütant Stefan Bloß nach einer uneigen-nützigen Ablage von Enrico Kricke den "Sack zubinden" konnte. Die gut spielenden Dresdner vergaben die Möglichkeit, aus diesem Spiel mehr heraus zu holen, da sie sich zu spät auf ihre spielerischen Mittel besannen. Fünf Minuten Druck gegen eine in dieser Phase unsicher wirkende hallesche Abwehr reichten am Ende nicht aus.

Sa-Lu

Tabellenstand nach dem 17. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.
1.	FC Carl Zeiss Jena	17	13	2	2	+31	43-12	41	29- 5	14- 7
2.	FC Sachsen Leipzig	17	12	3	2	+27	40-13	39	23- 4	17- 9
3.	VfB Leipzig	17	12	3	2	+25	37-12	39	19- 8	18- 4
4.	VFC Plauen	17	10	4	3	+22	32-10	34	26- 7	22- 6- 3
5.	FSV Zwickau	17	10	2	5	+11	34-23	32	24-12	21-10-11
6.	<b>Hallescher FC</b>	17	8	6	3	+13	29-16	30	15- 6	19-14-10
7.	FV Dresden Nord	17	6	7	4	+ 2	26-24	25	16- 7	21-10-17
8.	1. FC Magdeburg (A)	17	7	4	6	+ 1	25-24	25	12-12	16-13-12
9.	SV 1919 Grimma	17	6	4	7	- 1	18-19	22	7- 7	11-11-12
10.	FC Energie Cottbus/Am.	17	6	2	9	0	28-28	20	18-14	11-10-14
11.	Eintracht Sondershausen	17	6	2	9	-13	28-41	20	12-14	10-16-27
12.	VfB Pöbneck (N)	17	5	3	9	-13	23-36	18	15-17	10- 8-19
13.	FC Anhalt Dessau (N)	17	5	3	8	-15	23-38	18	14-12	11- 9-26
14.	OFC Neugersdorf	17	4	4	9	- 2	28-30	16	19-13	14- 9-17
15.	VfB Chemnitz	17	3	3	10	-16	14-30	15	3-10	7-11-20
16.	FV Dresden 06 (N)	17	4	2	11	-17	20-37	14	11-13	11- 9-24
17.	FC Lausitz Hoyerswerda	17	3	3	11	-29	9-38	12	4-12	8- 5-26
18.	SV Wacker 07 Gotha	17	2	3	12	-26	9-35	9	7-19	5- 2-16



# Hallescher FC

**XEROX**  
... Vertragspartner  
**TEAM MARSCHALL**

**WMB**  
Werkzeugmaschinenbau

## Die Unabsteigbaren von der Beyerstraße

Ein Methusalem der 4. Liga kommt aus Chemnitz. Seit Bildung der 4. Liga (Amateuroberliga NORDOST Staffel Süd) in der Saison 1994/95 gehört das Team vom Stadion an der Beyerstraße dieser Spielklasse an. Zunächst als Chemnitz SV, ab 1995/96 unter dem Namen VfB Chemnitz spielten sie nie eine Rolle im Kampf um den Staffelsieg, belegten aber bis 1997/98 stets sichere Mittelfeldplätze (94/95: 6., 95/96: 5., 96/97: 6., 97/98: 8.) und hatten ebenso wenig mit dem Abstieg zu tun. Als die Sachsen 1998/99 sich mit nur einen Punkt (Platz 14) Vorsprung zum FC Carl Zeiss Jena II vor dem Weg in die Landesliga retteten, begann der Mythos von den "Unabsteigbaren". 1999/2000 unterbrach man diesen durch einen sicheren 9. Platz, aber ein Jahr später (14., zwei Punkte vor Dessau) und in der vergangenen Saison (sportlich 16. und Absteiger) sicherte das Abstieg bedeutende Insolvenzverfahren des FC Stahl Riesa den Klassenerhalt.

Auch in die laufende Saison startete der VfB denkbar schlecht. Erst am 14. Spieltag gelang den Schmitt-Schützlingen gegen den FC Lausitz Hoyerswerda (1:0/H) der erste Sieg, dem bis zum letzten Spieltag der Hinrunde gegen den FC Energie Cottbus/Amateure (3:2/A), den OFC Neugersdorf (1:0/H) und Wacker Gotha (1:0/A) noch weitere folgten. Mit Platz 15 ist man noch lange nicht im sicheren Hafen, zumal nun auch das "Insolvenz-Gespens" im Chemnitzer VfB-Revier seine Kreise zieht, sich der Trainer Rico Schmitt und die Spieler auf eine harte, aber dennoch nicht ausweglose Rückrunde geeinigt haben. Wie so oft in solchen Situationen gibt es beim VfB einige Abgänge zu verzeichnen. Mit Torhüter Daniel Fröhlich (VfB Auerbach), Marko Franke (alte Bundesländer), Markus Richter (FC Sachsen Leipzig) und wahrscheinlich auch Goalgetter Christian Pafel haben einige Leistungsträger den VfB zu Beginn der Rückrunde verlassen. Doch Trainer Rico Schmitt hat für die Zukunft vorgesorgt.

Neben den erfahrenen Spielern, wie Steffen Büttner (33), Thomas Laudeley (36) und Lutz Schöler (35), gab er den jungen Spielern Sebastian Burkhardt (20), Thomas Kunze (23), Steffen Kellig (21) und dem 20jährigen Sebastian Voigt schon in der Hinrunde genügend Einsatzchancen,



Aus dem Hinspiel:  
Wellington war eine sichere  
Abwehrbank

um die schmerzlichen Lücken zu schließen. Die Bilanz der Begegnungen gegen den HFC in der 4. Liga ist so hoffnungslos nicht. Für beide Teams stehen je 4 Siege und ein Unentschieden bei einem Torverhältnis von 11:11 zu Buche. Im KWS verloren die Chemnitzer erst einmal (1997/98: 2:5). Im vergangenen Jahr gab es ein 0:0 in Halle und einen 1:0-Erfolg für den VfB in Chemnitz. So ist das Motto der VfB-Homepage: "Die Unabsteigbaren bleiben die Unabsteigbaren" auch in Halle nicht ohne neue Hoffnungen, auch wenn der VfB im Hinspiel (3:0 für den HFC) ohne Chance war. Foto: R. Japel



Offizielle, unabhängige Seite  
des Beirates der Fanclubs des HFC  
Redaktion: J. Böhm

## FANS ON TOUR

09.02.03, 14.00, SV 1919 Grimma - HFC

Hin	Rück
Halle Hbf: ab 11:34 (12)	Grimma: ab 16:56
Leipzig Hbf: an 12:09 (10a)	Leipzig Hbf: an 17:30
	ab 12:20 (22)
Grimma: an 12:51	Halle Hbf: an 18:19

23.02.03, 14.00, VfC Plauen - HFC

Der Fanbeirat beabsichtigt Busse einzusetzen. Bitte Infos im Schaukasten, Internet und Stadiondurchsage beachten.

## Hallenmeisterschaft der Fanclubs

CASINO-FAN-CUP, Rückblick  
Fast 10 Stunden Fußball, 64 Spiele, 128 Tore aus dem Spiel heraus und 6 Neunmeterschießen um die Plätze. Sieger des erstmals in "großer" Halle ausgetragenen Turniers wurden die "Goldenen Raben" aus Merseburg nach 4:2 im Neunmeterschießen gegen die Red-White Tigers.

Der Siegerpokal wurde vom Präsidenten unseres HFC, Herrn Dr. M. Schädlich überreicht. Traditionsgemäß erhielten aber auch alle anderen angetretenen Mannschaften Ihren "Pott".

Dass es bei diesem Turnier nicht nur um Tore, Punkte und Siege ging (und gehen sollte), bewiesen die ALTEN (Kameraden und Freunde) bei ihrem Spiel um den 11. Platz. Bei diesem Spiel ließen die Alten Kameraden mit dem 3 Jahre und 8 Monate alten Marc Schulze den jüngsten Spieler des Turniers auflaufen, der nach KRÄFTIGER Hilfe von Freund und "Feind" sogar noch zum jüngsten Turniertorschützen avancierte. Dafür gab es dann bei der Siegerehrung auch einen Bierkrug des Fanbeirates. Der Vati erhielt dafür weiße und rote Luftballons!!!

Erfreulich, dass viele Fanfamilien gemeinsam in die Halle kamen, und darüber hinaus auch viele ältere Fußballfreunde zu mindest mal zeitweise vorbeischauten.

Dem CASINO-Team ein großes Dankeschön für die äußerst fanfreundlichen Preise (im Gegensatz zum techem-Cup!), sowie die Bereitstellung von Sonderpreisen für die drei Erstplatzierten. Unser Dank gilt an dieser Stelle auch: der Allianzvertretung Röbler-Halle, dem WOSZ-Fanshop, der G.f.V. mbH Leipzig und dem HFC-Präsidium.

Wir danken dem Hallenteam für die angenehme und freundliche Zusammenarbeit bei den vorbereitenden Abstimmungen und am Turniertag selbst.

Der Endstand:

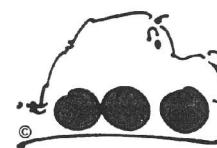
1. Goldene Raben 95 Merseburg,
2. Red-White Tigers, 3. Leuna-Löwen,
4. Südpark Jungs, 5. Wipperpiraten Hettstedt,
6. Supporters, 7. Fanclub 99, 8. Südpark 2000,
9. Südstaaten, 10. Webh@lunken, 11. Alte Freunde, 12. Alte Kameraden, 13. Fanclub 69,
14. Maskottchen, 15. Geile Jungz, 16. The Hurricans

## Schottland ruft - Fußball, Whisky und mehr

Unsere nächste Länderspielreise geht vom 05.-11.06.03 nach Schottland. Im Reisepreis von 680 Euro sind enthalten: u.a. Stadtrundfahrten in Glasgow und Edinburgh, und natürlich der Besuch von Nessii! und einer Whisky-Brennerei!  
Infos bei Marco Hein (Tel. 01771/6583316)

Für das Jahr 2003 wünschen wir:

- dem Präsidium: viel Erfolg bei der Konsolidierung unseres HFC,
- dem Trainer: Kraft bei der Umsetzung seiner Vorstellungen und immer ein glückliches Händchen,
- den Spielern: Leidenschaft und den notwendigen Torriecher,
- uns Fans: attraktive Spiele und eine Festung KWS,
- allen gemeinsam: FRIEDEN, GESUNDHEIT UND PERSÖNLICHEN ERFOLG.



**PneuHage**  
Reifendienste

HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

## 7. Opel-Mundt-Cup an die Ostseeküste - HFC scheiterte erst im Viertelfinale

Es war wieder Hallenfußball vom Feinsten, was die 24 Mannschaften bei der 7. Auflage des Internationalen D-Jugend-Hallenfußballturniers um den „Opel-Mundt-Cup“ am vergangenen Wochenende in der Sporthalle im Bildungszentrum Halle-Neustadt boten. Der KfV Halle, die Top-Sport-Werbeagentur und viele unzählige Helfer hatten es ermöglicht, das Niveau des Vorjahres weiter zu halten, auch wenn es in diesem Jahr keiner halleschen Mannschaft gelang, in das Finale vorzudringen. Titelverteidiger und „Bayern-München-Gastgeber“ HFC verlor nach einem glanzvollen Start am zweiten Tag im Viertelfinale gegen den TSV Bayer Leverkusen mit 1:2 und verpasste damit die Halbfinals. Zum Feiern hatten die Tiffert-Schützlinge dennoch Grund genug. Schließlich wurde sie nicht nur beste hallesche Vertretung, was ihnen den überdimensionalen Teddy sicherte (die Spieler gaben ihm den Namen „Bobbi“), sondern waren bei dieser inoffiziellen Deutschen D-Jugendmeisterschaft (immerhin mit neun 1. Bundesligisten) nach dem Cup-Sieger FC Hansa Rostock auch der zweitbeste Vertreter aus dem NOFV-Bereich. Mit Rawan Barakat kam auch der beste hallesche Spieler aus den Reihen des HFC. Weiterhin auf der Erfolgshabenseite des HFC die zum Teil überragenden Siege gegen Werder Bremen (1:0), Sachsen Leipzig (1:0), Slavia Prag (4:1) und gegen den VfL Wolfsburg (1:0).



Foto: R. Hebestreit - Rawan Barakat (HFC)

HFC-Coach Hans-Jürgen Tiffert war am Ende mit dem Erreichen der Runde der besten acht sehr zufrieden, auch wenn ihn die Niederlage gegen den späteren Turniersieger FC Hansa Rostock (1:2) in der Zwischenrunde besonders schmerzte, was ihm im Viertelfinale nicht „Wunschgegner“ Borussia Mönchengladbach bescherte, sondern die unbequemen Leverkusener. Da war die junge Truppe (nur Torhüter René Beßler und Trainersohn Thomas Tiffert waren aus der erfolgreichen Vorjahresmannschaft noch dabei) recht schnell platt. Der Ausgleich von Stephan Neigenfink hielt nicht lange vor, auch wenn noch genügend Chancen zu weiteren Toren für den Club vorhanden waren.

Der FC Hansa Rostock gewann das Finale durch zwei Treffer des überragenden Felix Wieprecht (15 Turniertore) gegen den FC Bayern München mit 2:1. Dritter wurde Bayer Leverkusen (3:1) gegen Feyenoord Rotterdam.



Förderer der HFC-Nachwuchsabteilung

## A- und B-Junioren peilen die Regionalliga an

Verbandsliga A-Junioren						Verbandsliga B-Junioren											
1	Fortuna Magdeburg	10	9	0	1	+24	32-8	27	1	FC Lok Stendal	12	10	2	0	+28	37-9	32
2	<b>Hallescher FC</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>+42</b>	<b>51-9</b>	<b>24</b>	2	VfB Halberstadt	12	8	2	2	+19	38-19	26
3	1. FC Magdeburg II	11	7	1	3	+14	34-20	22	3	<b>Hallescher FC</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>+40</b>	<b>45-5</b>	<b>20</b>
4	MSV Börde	11	6	1	4	-3	27-30	19	4	VfB Sangerhausen	12	5	5	2	+10	34-24	20
5	FC Anhalt Dessau	9	5	2	2	+18	37-19	17	5	Fortuna Magdeburg	11	5	3	3	+12	32-20	18
6	MSV 90 Preussen	12	4	2	6	-2	28-30	14	6	Eintracht Salzwedel	12	5	2	5	+6	38-32	17
7	VfB Sangerhausen	12	3	5	4	-5	19-24	14	7	FC Anhalt Dessau	10	4	4	2	+24	38-14	16
8	1. FC Zeitz	11	4	2	5	-9	19-28	14	8	VfL Halle 96	11	5	1	5	+8	31-23	16
9	Haldensleber SC	11	3	3	5	-6	29-35	12	9	1. FC Magdeburg II	10	3	1	6	+4	31-27	10
10	1. FC Lok Stendal	11	3	1	7	-16	18-34	10	10	MSV Börde	12	2	2	8	-30	10-40	8
11	Burger BC 08	9	2	1	6	-10	13-23	7	11	Union Sandersdorf	11	1	0	10	-26	20-46	3
12	VfL Halle 96	11	1	0	10	-47	11-58	3	12	Germania Wernigerode	12	1	0	11	-95	4-99	3

Verbandsliga C-Junioren Staffel: 2						Verbandsliga D-Junioren Staffel: 2											
1	1. FC Zeitz	11	8	2	1	+44	52-8	26	1	1. FC Zeitz	10	10	0	0	+46	57-11	30
2	SV Braunsbedra	10	8	1	1	+26	36-10	25	2	Grün-Weiß Piesteritz	11	9	0	2	+16	35-19	27
3	<b>Hallescher FC</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>+14</b>	<b>25-11</b>	<b>21</b>	3	VfB IMO Merseburg	10	8	0	2	+20	35-15	24
4	FC Grün-Weiß W olfen	9	6	1	2	+8	24-16	19	4	SV Braunsbedra	11	7	0	4	+10	27-17	21
5	FSV Hettstedt	9	5	2	2	+9	16-7	17	5	<b>Hallescher FC</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>+9</b>	<b>27-18</b>	<b>21</b>
6	VfB Sangerhausen	11	5	1	5	+13	31-18	16	6	VfB Sangerhausen	11	6	1	4	+8	24-16	19
7	VfL Gräfenhainchen	11	5	1	5	-17	16-33	16	7	SG Buna Halle	10	4	2	4	0	25-25	14
8	Rot-Weiß W eißenfels	11	4	1	6	-4	19-23	13	8	Rot-Weiß W eißenfels	10	3	1	6	-14	16-30	10
9	Union Sandersdorf	11	3	1	7	-22	16-38	10	9	FSV Hettstedt	9	2	1	6	-11	15-26	7
10	VfL Halle 96	11	2	1	8	-24	16-40	7	10	FC Grün-Weiß W olfen	9	2	0	7	-16	21-37	6
11	SG Buna Halle	11	2	1	8	-24	10-34	7	11	Union Sandersdorf	14	1	2	11	-28	18-46	5
12	VfL Bitterfeld	10	0	3	7	-23	10-33	3	12	VfL Bitterfeld	10	1	1	9	-40	6-46	1

Landesliga A-Junioren Staffel: 5						Landesliga B-Junioren Staffel: 5											
1	FC Grün-Weiß W olfen	12	9	1	2	+28	58-30	28	1	<b>Hallescher FC II</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>+29</b>	<b>43-14</b>	<b>28</b>
2	Askania Nietleben	10	9	0	1	+41	45-4	27	2	Sietzsch/Landsb./Reussen	10	7	1	2	+16	35-19	22
3	<b>Hallescher FC II</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>+10</b>	<b>28-18</b>	<b>20</b>	3	Askania Nietleben	10	7	0	3	+12	28-16	21
4	FSV Hettstedt	12	5	3	4	+12	35-23	18	4	FSV Hettstedt	10	5	1	4	+8	21-13	16
5	SG Kyffhäuser	12	6	0	6	-9	30-39	18	5	VfR Roßla	10	4	3	3	+2	27-25	15
6	Helbra/Klosterm./Siersl.	11	5	1	5	+1	39-38	16	6	BSV Halle-Ammendorf	9	3	2	4	-3	12-15	11
7	Aufbau/MSV Eisleben	10	4	1	5	+14	40-26	13	7	VfL Querfurt	9	3	1	5	-11	12-23	10
8	SG Einheit Halle	11	4	1	6	-12	26-38	13	8	Aufbau/MSV Eisleben	9	2	3	4	-6	20-26	9
9	Grün-Weiß W immelburg	10	4	1	5	-15	18-33	13	9	SG Kyffhäuser	9	2	2	5	-11	16-27	8
10	Rot./Polizei/Seeben Hal le	11	3	0	8	-11	34-45	9	10	Einheit/ESG Hal le	9	2	1	6	-16	17-33	7
11	FC Halle Neustadt	11	3	0	8	-26	24-50	9	11	SG Hettstedt/Mansfeld	9	0	1	8	-20	11-31	1
12	Sietzsch/Landsb./Reussen	11	2	2	7	-33	30-63	8									

Landesliga C-Junioren Staffel: 5						Landesliga D-Junioren Staffel: 5											
1	SG Westlicher Saalkreis	11	10	0	1	+41	55-14	30	1	VfL Halle 96	7	7	0	0	+27	34-7	21
2	Askania Nietleben	11	9	1	1	+46	58-12	28	2	BSV Halle-Ammendorf	7	7	0	0	+25	33-8	21
3	MSV Eisleben	11	8	1	2	+38	51-13	25	3	SV Beesenstedt	8	5	0	3	+11	25-14	15
4	FC Eintracht Köthen	10	8	1	1	+34	44-10	25	4	FC Halle Neustadt	8	4	2	2	-2	16-18	14
5	<b>Hallescher FC II</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>+18</b>	<b>39-21</b>	<b>19</b>	5	1. FC Aschersleben	8	3	2	3	+1	12-11	11
6	Helbra/Klosterm./Siersl.	12	6	1	5	+4	32-28	19	6	Askania Bernburg	8	3	2	3	-6	14-20	11
7	Aufbau Eisleben	10	5	0	5	-6	33-39	15	7	MSV Eisleben	8	3	0	5	-1	21-22	9
8	Einheit Halle	11	3	1	7	-13	16-29	10	8	MSV Hettstedt	8	2	1	5	+2	28-26	7
9	BSV Halle-Ammendorf	11	3	1	7	-29	19-48	10	9	Askania Nietleben	9	2	1	6	-18	20-38	7
10	VfL Halle 96 II	11	3	1	7	-45	13-58	10	10	<b>Hallescher FC II</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>-39</b>	<b>5-44</b>	<b>0</b>
11	SSV Landsberg	11	2	0	9	-31	18-49	6									
12	Merseburger SV 99	12	0	2	10	-37	11-48	2									



AUTOHAUS  
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS  
HUTTENSTRASSE

## Der HFC gratuliert den Geburtstagskindern

18.01.	Enrico Schaaf	33	02.02.	Ricardo Schunke	15
19.01.	Sascha Falke	11	03.02.	Wilfried Freiberg	64
19.01.	<b>Max Serov</b>	<b>10</b>	03.02.	Tobias Gerlach	22
19.01.	Hilmar Witt	58	03.02.	Denis Kaufmann	24
19.01.	<b>Sven Zorn</b>	<b>20</b>	03.02.	Martina Kwaschik	27
20.01.	Tobias Böhm	16	03.02.	Renè Ohme	32
20.01.	Eniz Paden	34	04.02.	Hans-Jürgen Ecke	54
20.01.	Steffen Seifert	29	04.02.	Carsten Nowotnik	35
21.01.	Angelika Lorenz	54	04.02.	Thorsten Schmitt	36
22.01.	Stefan Horlbog	15	04.02.	David Tretopp	12
22.01.	<b>Uwe Schwarz</b>	<b>40</b>	05.02.	Frank Georgi	36
22.01.	Thomas Wirtz	42	05.02.	Toni Hannemann	16
23.01.	Tobias Reissig	14	05.02.	Siegbert Stumpf	52
23.01.	Hans Schmidt	76	06.02.	Mike Witzel	32
24.01.	Heidemarie Hentschel	54	07.02.	Karl-Gerhard Braun	64
24.01.	Mathias Kuka	44	07.02.	Henning Korngiebel	41
25.01.	Klaus-Dieter Faust	45	07.02.	Robert Wagner	12
25.01.	Ronny Mecke	28	07.02.	Bernd Wilhelm	51
25.01.	Hans-Christian Neuber	49	08.02.	Patrick Götze	11
25.01.	Jens Schumann	39	08.02.	Volker Lowke	45
25.01.	Anika Steckbauer	18	08.02.	Uwe Menzel	43
27.01.	Daniela Dittlich	31	08.02.	<b>Helga Noffke</b>	<b>65</b>
27.01.	Klaus Hoffmann	69	08.02.	Martin Richter	34
27.01.	Mathias Kunze	34	09.02.	Rolf Riemann	54
27.01.	David Zander	26	09.02.	Rüdiger Sachse	46
28.01.	Silvio Kabel	34	09.02.	Marie-Kathrin Senge	19
28.01.	Nils Möbius	16	09.02.	Mathias Wirsing	19
28.01.	Dirk Overbeck	59	10.02.	<b>Klaus Blumtritt</b>	<b>60</b>
30.01.	Martin Fiebinger	12	10.02.	Paul Ehrke	4
30.01.	Christopher Schorch	14	10.02.	Detlef Schünemann	45
31.01.	Jürgen Kohl	21	11.02.	Carsten Thieme	32
31.01.	Karsten Rehmann	24	12.02.	<b>Dirk Lorenz</b>	<b>40</b>
01.02.	Klaus Bertram	61	12.02.	Markus Lüdicke	21
01.02.	Dieter Ilgner	58	12.02.	Frank Rößler	43
01.02.	Andreas Larisch	45	13.02.	Marco Kryschak	26
01.02.	Daniela Loeser	19	14.02.	Günter Hoffmann	69
01.02.	Marcel Uschner	14	14.02.	<b>Klaus Krüger</b>	<b>40</b>
02.02.	Frank Baumbach	29	14.02.	Marcus Kubik	8

# acerplan

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen  
EDV - Lösungen für das Handwerk  
Planung und Realisierung Internet

# WICHMANN

## DATENTECHNIK



**Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:**  
**faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im Internet . . .**  
[www.wd-sgh.de](http://www.wd-sgh.de)

Vor der Blauen Hütte 26      06526 Sangerhausen      Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28      06110 Halle      Tel. (0345) 23 304-0  
in Nähe des Stadions!

## Das meinen Dirk Mankowski und Renè Müller

**Steht Ihre Mannschaft zur Saisonmitte dort, wo Sie es sich gewünscht haben?**

D.M.: Ein klares ja! Trotz der vielen verletzungsbedingten Ausfälle haben wir Anschluss zur Spitzengruppe.

R.M.: Wir sind als Vierte in dem Bereich, wo wir auch hingehören. Aber der Abstand zu den ersten drei Plätzen ist zu groß. Wir haben nach der Hinrunde drei Punkte zu wenig. Drei 0:0-Partien sind uns auf die Füße gefallen. Gegen Mannschaften wie Hoyerswerda müssen wir uns einfach durchsetzen.

**Was wollen Sie in der zweiten Halbserie spielerisch bzw. an der Mannschaft verändern?**

D.M.: Wir wollen versuchen, im eigenen Stadion stärker aufzutreten und mehr Punkte zu holen. Obwohl wir zu Hause ungeschlagen sind, taten wir uns gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel sehr schwer (u.a. Unentschieden gegen Neugersdorf und Pöbneck). Wo wir uns auf alle Fälle noch verbessern müssen, ist die Chancenverwertung.

R.M.: Die Effektivität ist unser Hauptproblem. Das Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen stimmt bei uns nicht. Da muss sich in der Rückrunde was ändern. Wir haben uns in der Winterpause deshalb mit Stürmer Alexander Gleis und Karsten Paulick fürs linke Mittelfeld verstärkt. Adrian Dashi mussten wir wegen familiärer Probleme nach Albanien zurückgehen lassen.

**Was bereitet Ihnen vor dem Rückrundenstart den meisten Kummer?**

D.M.: Uns plagen zur Zeit nur wenig Sorgen. Lediglich die Trainingsbedingungen sind im Moment wetterbedingt bescheiden. Marcel Geidel und Markus Lüdicke fallen weiter verletzungsbedingt aus. R.M.: Die Finanzen. Die wirtschaftliche Situation in ganz Deutschland schlägt in der vierten Liga noch mehr durch als in der Ersten oder Zweiten Bundesliga. Das macht nicht nur uns, sondern auch anderen

Oberliga-Teams große Sorgen.

Alle Spieler sind wohlauf. Auch René Krasselt und Arndt Spranger stehen nach ihren Verletzungen wieder im Training. Ich hoffe, dass sie bis zum ersten Spiel wieder fit sein werden und wenigstens mit auf der Bank sitzen.

**Wie sieht Ihre Vorbereitung auf die Rückrunde aus?**

D.M.: Wir haben viel an der Ausdauer gearbeitet. Im Trainingslager in Spergau standen vor allem Krafttraining und Schnellkraft-Übungen auf dem Programm. Dazu kamen eine Reihe von Testspielen.

R.M.: Das Training lief planmäßig. Wir haben am fünften Januar angefangen. Vom 16. bis 22. Januar waren wir im Trainingslager in Bad Blankenburg. In der Halle machten wir keine Spiele. Dafür standen fünf Testpartien auf dem Feld im Trainingsplan (u.a. 1:3 gegen Zweitligist SpVgg Greuther Fürth, d. Red.).



**Wer wird Staffelsieger, wer steigt ab?**

D.M.: Den Aufstieg machen die ersten Drei unter sich aus (CZ Jena, Sachsen Leipzig, VFB Leipzig, d. Red.).

R.M.: Staffelsieger wird, wer am Ende die meisten Punkte hat. Im Ernst. Ich denke, der Sieger wird unter den Top-Drei ausgemacht. Für uns hat zunächst das Pokalhalbfinale gegen Sachsen Leipzig Priorität, in der Meisterschaft sind wir auf die Patzer der Konkurrenten angewiesen.

*Foto: Renè Müller (Homepage-VFC Plauen)*

*Quelle: mdr-online (Januar 2003)*



HELA  
Küchenstudio HANDELS GmbH  
Rannische Straße 11  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 20 80 127  
Fax: (0345) 20 80 129

## Göhler

### Tank- & Industrieanlagen

#### Kompetenz für Konzepte\*

 <b>Schlüsselfertige Tankstellen</b>	 <b>Industrie-Tankanlagen Flüssiggas-Anlagen</b>	 <b>Gefahrstoff-Lager Gefahrstoff-Container</b>
Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I+II.	Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.	Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.
 <b>Tankschutz Tanksanierung</b>	 <b>Kfz-Werkstatt-Technik</b>	 <b>Führender Fachbetrieb nach WHG und VbF</b>
Reinigung von A1-AIII-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.	Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, Altöl- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.	Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

**\* Unsere Kompetenz für Konzepte** umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

**Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG**  
 06116 Halle · Telefon 0345/57169-0  
 Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen  
 Schwesterfirmen: Nürnberg · Hösbach · Eschborn

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen



Nr.*	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore	Aus	Ein
1	Maik	Völkner	28	Torwart	4	0	0	1
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	2	0	0	1
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	14	0	1	0
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	14	0	2	0
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	15	0	2	0
6	Mariusz	Kurzeja	29	Angriff	9	4	3	6
7	Markus	Lüdicke	20	Abwehr	9	0	1	2
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	16	5	1	0
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	13	7	3	1
10	Dariusz	Kurzeja	32	Mittelfeld	16	3	7	1
11	Timo	Lesch	25	Angriff	15	1	1	5
12	Mario	Kövári	18	Angriff	7	0	1	6
13	Matthias	Krause	20	Angriff	5	0	0	5
14	Rafal	Klajnszmit	31	Mittelfeld	17	6	3	2
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	4	0	3	0
16	Eniz	Paden	33	Torwart	14	0	1	0
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	6	0	1	4
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	8	1	1	0
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	15	0	5	3
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0	0	0	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	15	1	0	0
22	Stefan	Bloß	27	Mittelfeld	1	1	0	0
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	5	0	2	1
24	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0	0	0	0

\* Die Nummerierung der HFC-Spieler ist unverbindlich.

Trainer: Dirk Mankowski (40)  
Co - Trainer: Dieter Strozniak (48)

SR: Tino Wenkel  
 (Mühlhausen)

## Autobasar Halle

Die Bälle für das heutige Spiel  
werden gesponsert vom

# XEROX

... **Vertragspartner**

**TEAM MARSCHALL**

Wir danken für die Unterstützung.

**Unser kompetentes Team  
berät Sie in allen Versicherungs-  
und Finanzfragen,  
im privaten  
sowie gewerblichen Bereich.**

**Von der Auslandskranken-  
versicherung bis zur staatlichen  
geförderten Zusatzrente  
sind wir IHR Ansprechpartner.**

**Persönliche Betreuung  
wird bei uns groß geschrieben.**

**Testen Sie unseren Service.**



**LVM**  
Versicherungen  
**Bertram**

**Versicherungen und Finanzen  
seit 1990**

**Große Steinstraße 79/80  
06108 Halle (Saale)  
Tel 0345/ 2080020  
Fax 0345/ 2080021  
www.lvm-bertram.de**



# Abfallwirtschaft GmbH Deponie Halle-Lochau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle  
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor  
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau  
 Fassung und Verstromung des Deponiegases  
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau  
 Deponie Berliner Straße 100 . 06184 Döllnitz  
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128  
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm  
 E-Mail: POST@aw-halle.de



## 5. Masters des FSA im Hallenfußball um den "Dübner-Motors-Mitsubishi-Cup"

Bei den erstmals als Hallenmasters ausgetragenen Hallenlandesmeisterschaften mit den vier Oberligamannschaften und den besten Verbandsligateams stand der HFC erstmals im Finale. Nach zunächst knappen Vorrundenresultaten (1:1 Halberstadt, 1:1 FCM) drohte den Hallensern zunächst das frühzeitige "Aus". Doch in ihrem besten Spiel, des mit 750 Zuschauern nur mäßig besuchten Turniers, gewann der HFC gegen Wolfen mit 5:1 und wurde sogar noch überraschend Gruppensieger. Mit einem 2:1-Arbeitsieg gegen den MSV Preussen zog der Club ins Finale. Gegen die technisch versierten Altmärker, mit dem überlegenden Henry Berg (bester Torschütze und Spieler zugleich), hatte der fast "Gastgeber" nichts mehr zuzusetzen. Überraschend Maik Völkner - der HFC-Keeper erzielte zwei Tore und verhinderte einige "Hundertprozentige".

## Internationales Hallenfußballturnier des SV Leipzig Nord-West um den "Reudnitzer-Cup"

In Leipzig gab es mit Beginn des neuen Jahres ein gut besetztes Hallenturnier, an welchem neben dem HFC auch die beiden Leipziger Oberligisten FC Sachsen und VfB teilnahmen. Ebenso, wie der weitere Oberligavertreter SV 1919 Grimma, hatten sie allesamt mit der Turnierentscheidung nichts zu tun. Die Mankowski-Schützlinge schieden nach einem 0:4 gegen Alemannia Aachen, 2:4 gegen den Landesligisten aus Markkleeberg und einem 2:3 gegen den VfB Leipzig bereits in der Vorrunde aus. Nur der FC Sachsen schaffte von den Oberligisten die Vorschussrunde (2:3 gegen Aachen) und wurde am Ende (3:1 gegen Markkleeberg) Turnierdritter.

## Internationales Hallenturnier des HFC um den "techem-Cup"

Die 2.400 Zuschauer in der Brandbergehalle erlebten ein spannendes Fußballhallengturnier. Wenn auch der Finalsieg der besten Mannschaft an diesem Tage mit dem TSV Alemannia Aachen völlig in Ordnung geht, so war dessen Endspielgegner die Überraschungsmannschaft des Tages. Wie im vergangenen Jahr ging der „Vize-Techem-Titel“ an den Gastgeber, aber nicht die Oberligamannschaft des HFC stieg aufs „Treppchen“, sondern die in der 6. Liga kickende Club-Reserve. Dass die Fülle-Schützlinge in den letzten 13 Minuten kaum noch etwas zuzusetzen hatten, war nicht verwunderlich. Auch wenn das 1:4 gegen den Zweitligisten am Ende etwas zu hoch ausfiel, die HFC-Youngster hatten sich längst in die Herzen der wiederum frenetisch anfeuernden HFC-Fans gespielt. Im Halbfinale hatte sich der HFC II im Neunmeterschießen (2:2, 4:2) gegen die eigene Oberligamannschaft durchgesetzt, die auch das Spiel um Platz 3 vom Punkt gegen Kopenhagen verlor. Gegen Alemannia Aachen siegte der Oberligist in Vorrunde allerdings mit 2:1 und blieb ungeschlagen.

## "Bau-Spezi-Lehmann-Cup"

Zum dritten Hallenturnier in Folge schickte der HFC mit Co-Trainer Dieter Strozniak eine "zweite Reihe" nach Querfurt. Nach zwei Niederlagen (1:3 gegen Merseburg 99 und 4:5 gegen VfB/IMO Merseburg) sowie einem Erfolg gegen den 1. FC 1924 Nebra (2:0) blieb der Club als Tabellendritter wiederum in der Vorrunde hängen. Im Finale trafen die beiden "techem-cup" - Gescheiterten VfB Leipzig und der polnische Erstligist Wisla Plock aufeinander. Die Polen gewannen mit 3:0. Dritter wurde der 1. FC 1924 Nebra.

## Traditionelles Hallenfußballturnier des FSV Wacker 90 Nordhausen

Mit dem Turnier "Tele-Fun-Cup" zog der HFC den Schlussstrich unter eine "durchwachsene" Hallensaison. Obwohl sich die Mankowski-Schützlinge in ihrer Vorrundengruppe (FSG Salza 2:1, Sondershausen 3:1 und Nordhausen 3:2) ungeschlagen durchsetzten, reichte es nicht für den Sprung auf das Treppchen. Trotz spielerischer Überlegenheit scheiterte der Club am Oberligarivalen FC Carl Zeiss Jena (1:2) im Halbfinale. Der Anschlussstreifer von Enrico Kricke reichte nicht mehr, um die frühzeitige Führung der Thüringer zu egalisieren. Als es dann gegen Nordhausen im Spiel um Platz 3 wieder zum Neunmeterschießen ging, zeigte sich für die Hallenser das gewohnte Bild. Nur Marcel Riediger traf beim 1:3 gegen den Gastgeber.

**E aktiv markt**  
EDEKA  
Salzmünde • Gerd Gabriel

**STRABAG**



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore	Aus.	Ein.
	Daniel	Fröhlich	30	Torwart	16	0	0	0
	Marcel	Feist	20	Torwart	1	0	0	0
	Steffen	Büttner	33	Abwehr	14	0	1	0
	Thomas	Laudeley	36	Abwehr	17	0	1	0
	Rico	Schipke	24	Abwehr	0	0	0	0
	Lutz	Schöler	35	Abwehr	16	0	0	0
	Mike	Weizel	36	Abwehr	5	0	0	4
	Danny	Wildenhain	23	Abwehr	6	0	0	6
	Sebastian	Burkhardt	20	Mittelfeld	11	0	4	0
	Thomas	Garten	23	Mittelfeld	0	0	0	0
	Genci	Gjinali	32	Mittelfeld	0	0	0	0
	Lars	Hickl	20	Mittelfeld	0	0	0	0
	Jens	König	37	Mittelfeld	0	0	0	0
	Oliver	Müller	23	Mittelfeld	0	0	0	0
	Kai	Dittrich	27	Mittelfeld	13	3	3	1
	Thomas	Kunze	23	Mittelfeld	16	2	1	1
	Heiko	Riedel	34	Mittelfeld	9	0	2	0
	Robert	Horn	24	Mittelfeld	16	1	2	1
	Marko	Franke	24	Mittelfeld	13	2	2	0
	Steven	Bergt	21	Mittelfeld	8	0	1	7
	Andrè	Krasselt	26	Angriff	3	0	0	0
	Christian	Pafel	23	Angriff	16	4	1	0
	Steffen	Kellig	21	Angriff	16	1	9	5
	Sebastian	Voigt	20	Angriff	14	0	3	8
	Markus	Richter	25	Angriff	12	1	5	2

SRA: Joachim Zeng, Thomas Hildebrandt

Trainer: Rico Schmitt (34)

## Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau  
An der Bober 100 · 06258 Korbetha  
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22  
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

**e-on** Kraftwerke

## Dariusz Kurzeja in der „kicker“-Mannschaft der Hinrunde-Enrico Kricke bester HFC-Schütze

### Die besten Spieler:

In Auswertung der wöchentlichen Berichterstattungen des „kicker-Sportmagazin“ Ausgabe Ost (Nennung der jeweils besten Spieler) ergeben sich folgende Top-Ten-Spieler der Hinrunde:

1.	Curri	VFC Plauen	12
2.	Kujat	FC Sachsen Leipzig	8
3.	Caspar	Eintracht Sondershausen	8
4.	Penzel	VfB 09 Pößneck	7
5.	Ceesay	VfB 09 Pößneck	7
6.	Kanitz	VfB Leipzig	7
7.	Sanchez	FC Carl Zeiss Jena	7
8.	Woitha	1. FC Magdeburg	7
9.	Richter	VFC Plauen	6
10.	<b>D. Kurzeja</b>	<b>Hallescher FC</b>	<b>6</b>



Dariusz Kurzeja

### Die Mannschaft der Hinrunde:

Entsprechend der Wertung im „kicker-Sportmagazin“ ergibt sich im 1-4-4-2-System folgende Mannschaft der Hinrunde: Groß (Dresden-Nord) - Penzel (VfB Pößneck), Richter (VFC Plauen), Ceesay (VfB Pößneck), Woitha (1. FC Magdeburg) - Kujat (FC Sachsen Leipzig), Curri (VFC Plauen), Kanitz (VfB Leipzig), **D. Kurzeja (HFC)** - Caspar (Eintracht Sondershausen), Sanchez (FC Carl Zeiss Jena).

### Die erfolgreichsten Torschützen:

1.	Sadlo	VfB Leipzig	12
2.	Caspar	Eintracht Sondershausen	11
3.	Kujat	FC Sachsen Leipzig	10
4.	Weiß	FSV Zwickau	10
5.	Eißrich	Dresden 06 Laubegast	9
6.	Sanchez	FC Carl Zeiss Jena	9
7.	Dreyer	FC Anhalt Dessau	8
8.	Maul	FC Carl Zeiss Jena	8
9.	Arzt	FSV Zwickau	8
10.	Gunkel	VfB Leipzig	8
11.	Soltau	FV Dresden Nord	7
12.	<b>Kricke</b>	<b>Hallescher FC</b>	<b>7</b>
16.	<b>Klajnszmit</b>	<b>Hallescher FC</b>	<b>6</b>



Enrico Kricke

Clubcasino  
Waisenhausring 3 · 06108 Halle  
Öffnungszeiten:  
Montag: Ruhetag  
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr  
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr  
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr  
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr  
Sonderveranstaltungen sind  
nach Absprache möglich.



## Neuzugang Stefan Bloß im Kurzporträt

Nachdem er Cheftrainer Dirk Mankowski in den vier Testspielen gegen den VfB IMO Merseburg (4:0), gegen den SV Braunsbedra (0:0), beim Nordoberligisten VfB Lichterfelde (1:0) und beim SV Union Sandersdorf (3:1) zu überzeugen wusste, verpflichtete unser HFC-Präsidium den linken Mittelfeldspieler Stefan Bloß vom FC Sachsen Leipzig für die Rückrunde. Stefan bestritt schon das Nachholpunktspiel gegen den FV Dresden 06 Laubegast, bot dort eine ordentliche Leistung und erzielte sein erstes Pflichtspieltor zum 3:0-Endstand (67.) für unseren Halleschen FC. Die Redaktion des HFC-Magazins sagt „Herzlich Willkommen in der HFC-Familie, Stefan!“, wünscht ihm viel Erfolg und stellt ihn nachfolgend im Kurzporträt vor.



Foto: Reinhard Japel

Name:	Bloß
Vorname:	Stefan
Position:	linkes Mittelfeld
Geboren:	16.08.1975
Nation:	Deutschland
Beruf:	Gas- und Wasserinstallateur
Familienstand:	ledig
Kinder / Name:	-
Spitzname:	„Bloßer“
Größe:	1,82 m
Gewicht:	75 kg
Schuhgröße:	42,5
HFC seit:	23.01.2003
Bisherige Vereine:	1. Suhler SV, FC Carl Zeiss Jena, Dresdner SC, FSV Zwickau, VfB Leipzig, FC Sachsen Leipzig
Sportliche Ziele:	immer gewinnen, HFC-Stammspieler
Wunsch für den HFC:	Regionalligaaufstieg
Lieblingssessen:	alle Nudelgerichte
Hobbys:	Freunde besuchen, Kino

**Knoll**  
Bau GmbH & Co.

RESTAURANT  
**Bischoff**